

SYMANZIK GmbH & Co. KG

# Aktualisierte Umwelterklärung 2026

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... 3
1 Firmenportrait und Beschreibung des Standortes ..... 4
2 Umweltpolitik ..... 4
3 Umweltmanagementsystem ..... 5
4 Einhaltung von Rechtsvorschriften ..... 6
5 Umweltaspekte ..... 7
5.1 Umweltauswirkungen entlang des Lebenswegs von Produkten ..... 7
5.2 Bewertung der Umweltaspekte ..... 7
6 Kernindikatoren und individuelle Kenngrößen ..... 8
6.1 Bezugsgrößen ..... 8
6.2 Energie ..... 9
6.3 Wasser/Abwasser ..... 9
6.4 Abfall ..... 10
6.5 Materialeinsatz ..... 10
6.6 Emissionen ..... 11
6.7 Biodiversität ..... 12
7 Materialströme ..... 12
8 Umwelt- und Energieprogramm 2024–2028 (Stand Oktober 2026) ..... 12
9 Gültigkeitserklärung ..... 15
10 Impressum ..... 16

Die Inhalte der Umwelterklärung entsprechen den Anforderungen der EMAS-III-Verordnung Nr. 1221/2009 in der Fassung 2018/2026 und betreffen den Standort Am Tie 12 in Osnabrück. Bei der Erstellung der Umwelterklärung wurden die branchenspezifischen Referenzdokumente (EU) 2021/2053 und 2019/62 der Europäischen Kommission berücksichtigt. Alle darin beschriebenen bewährten Umweltmanagementpraktiken haben wir am 10.10.2026 auf ihre Relevanz für unseren Standort geprüft. Relevant sind für uns vor allem Energiemanagement und Energiemonitoring, Druckluft, Beleuchtung, erneuerbare Energien, der Umgang mit Chemikalien und Kühlschmierstoffen, die Verwertung von Metallrückständen, die biologische Vielfalt am Standort und die Lieferkette; die zugehörigen Maßnahmen sind Teil unseres Umwelt- und Energieprogramms (Ziele 3 bis 14). Nicht relevant sind unter anderem Lackierung, Schmieden, Produktdesign, Wiederaufbereitung und Altfahrzeugverwertung, da wir als Lohnfertiger nach Kundenzeichnung fertigen. Die Kennzahlen des Referenzdokuments 2021/2053 (Ressourceneffizienz sowie Energie, Treibhausgase und Wasser je kg Fertigerzeugnis) weisen wir im Kapitel Kernindikatoren aus. Leistungsrichtwerte wie der Stromverbrauch der Druckluft je Kubikmeter können wir mangels Messung noch nicht bewerten; die Messung ist mit dem Ausbau der Messstellen geplant. Bezugsjahr ist 2022, mit Berichtsjahren 2022–2025. Diese aktualisierte Umwelterklärung enthält die Daten des Berichtsjahres 2025.

## Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

seit 1926 verbindet SYMANZIK in Osnabrück Präzision mit leistungsfähiger Stanztechnik für die Automobilindustrie. In diesen 100 Jahren haben wir gelernt: Erfolg und Verantwortung gehören zusammen. Was wir produzieren, hat Auswirkungen auf Mitarbeitende, Nachbarschaft, Kunden, Lieferketten und Umwelt.

Mit dieser Umwelterklärung legen wir offen, wo wir stehen und wohin wir wollen. Wir beschreiben unser Managementsystem, unsere wesentlichen Umweltaspekte und die Entwicklung unserer Kennzahlen – von Energie und Emissionen bis zu Materialeinsatz, Abfall und Wasser. Wir zeigen, was wir bereits umgesetzt haben, und was wir als nächstes angehen. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Dezember 2028 veröffentlicht.

Wir verknüpfen Daten, Maßnahmen und Menschen – vom energieeffizienten Betrieb über den Ausbau erneuerbarer Energien bis hin zu ressourcenschonenden Umgang mit Materialien. Dabei bleiben drei Leitlinien handlungsbestimmend:

1. Energie & Klima: Effizienz in Produktion und Gebäude, hoher Anteil erneuerbarer Energie am Stromverbrauch.
2. Ressourcen & Kreislauf: Materialnutzung optimieren, Schrottmengen als Wertstrom denken, sichere Chemikalien- und Kühlschmierstoffprozesse.
3. Transparenz & Konformität: Verlässliche Rechtskonformität, nachvollziehbare Kennzahlen, kontinuierliche Verbesserung mit klaren Zielen.

Wir wissen: Nachhaltigkeit ist kein Zustand, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Genau dazu bekennen wir uns – aus Respekt vor unserer Geschichte und im Blick auf die nächsten Jahrzehnte.

Vielen Dank für Ihr Interesse und für den offenen Dialog.

Osnabrück, 11.10.2026

Sandor Winter – Anne Winter
**SYMANZIK GmbH & Co. KG**
Geschäftsführung • Umweltmanagement

# 1 Firmenportrait und Beschreibung des Standortes

Die **SYMANZIK GmbH & Co. KG** produziert am Standort **Am Tie 10–12, 49086 Osnabrück** im Gewerbegebiet „Am Tie“ als Lohnfertiger Stanzteile und Baugruppen sowie hierfür notwendige Werkzeuge für die Automobilindustrie. Der Standort befindet sich in einem ausgewiesenen Gewerbegebiet. Unweit befinden sich verschiedene weitere Industriebetriebe aus den Bereichen Produktion und Handel/Logistik.

| | |
|---|---|
| Firmierung: | SYMANZIK GmbH & Co. KG |
| Gründungsdatum: | 02.05.1926 |
| Anschrift: | Am Tie 12 |
| | D-49086 Osnabrück |
| NACE-Codes: | 25.50.4 und 29.3 |
| EMAS-Register-Nr.: | DE-162-00026 (Ersteintragung 25.02.2026) |
| Ansprechpartnerin: | Anne Winter (Leitung integrierte Managementsysteme)<br>nachhaltigkeitsdialog@symanzik.de - www.symanzik.de |

# 2 Umweltpolitik

Die Basis für unser Umweltmanagementsystem ist das freiwillige Bekenntnis unseres Unternehmens zum Umweltschutz. Dieses Bekenntnis ist in der Umweltpolitik[1] festgehalten und gilt für alle Mitarbeitenden und Personen, die im Auftrag unseres Unternehmens tätig sind. Die Umweltpolitik wird an alle Mitarbeitenden des Unternehmens aktiv kommuniziert und interessierten Parteien zur Verfügung gestellt. Unsere Umweltpolitik wird in regelmäßigen Abständen bewertet. Dies erfolgt im Rahmen der jährlichen Umweltbetriebsprüfung und des Management Reviews.

- Wir verpflichten uns zur Schonung der Umwelt und zum sparsamen Umgang mit Ressourcen, Rohstoffen und Energie.
- Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung.
- Die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften ist Grundvoraussetzung unseres Handelns.
- Ein offener Dialog mit Kunden, Behörden und der Öffentlichkeit ist uns wichtig.
- Umweltschutz betrifft alle Mitarbeitenden. Durch Einbeziehung von Umweltaspekten in alle Schulungen erreichen wir ein hohes Maß an Umweltbewusstsein.
- Wir sind bestrebt, bestmögliche Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden zu schaffen, um die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens zu sichern.
- Unsere Lieferanten sind in unseren betrieblichen Umweltschutz integriert. Wir streben einen ehrlichen und korrekten Umgang mit unseren Geschäftspartnern an und verpflichten uns, finanzielle und qualitätsbezogene Verbindlichkeiten ausnahmslos einzuhalten.
- Ein bestehendes Notfallkonzept garantiert uns ein sicheres Handeln in Ausnahmesituationen.
- Durch die ständige Modernisierung unseres Maschinenparks und der Produktionsumgebung ermöglichen wir ressourcenschonende Produktionsprozesse (z.B. in Bezug auf Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Luftqualität, Abfallvermeidung und verantwortungsvolles Chemikalienmanagement).
- Die beschriebenen Aspekte werden nicht nur in unsere internen Audits implementiert, sondern auch in die Prozesse unseres zertifizierten Managementsystems integriert.

[1] E-Dokument vom 18.09.2026, durch die Geschäftsführung freigegeben.

# 3 Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem wurde im Einklang mit folgenden relevanten Regelwerken und Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung erstellt: EMAS-VO (EG) Nr. 1221/2009, EMAS-VO (EU) 2017/1505, Beschluss der Kommission EU 2017/2285, EMAS VO EU 2018/2026, Berichtigung der VO EU 2018/2026, Leitfaden zur Prüfung nach EMAS EU 2023/2463 (Akz. C (2023) 720), ISO 14001:2015, ISO 50001:2018, ISO 19011:2018, und Referenzdokumente für die Sektoren Automobil und Metallverarbeitung (EU) 2021/2053 und (EU) 2019/62.

Alle für die Aufrechterhaltung unseres Umweltmanagementsystems erforderlichen Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse sowie Berichtspflichten über die Umweltleistung und Ergebnisse wurden bestimmt. Die dafür zuständigen Personen wurden benannt und darüber in Kenntnis gesetzt.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Umweltmanagementsystems liegt bei den Prozesseignern. In ihren jeweiligen Prozessen sind sie verantwortlich für:

- die Umweltleistung und deren Entwicklung,
- das Anwenden und Verstehen der Umwelt- und Arbeitsschutzgesetze und -regelungen,
- das Ermitteln und Bewerten von Verbesserungsmöglichkeiten, die dann in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess aufgenommen werden.

Für spezielle Aufgaben bzw. gesetzlich geforderte Positionen des Umweltschutzes wurden Beauftragte ernannt. Das jeweilige Aufgabenprofil ist in einem Ernennungsschreiben oder in einer Stellenbeschreibung festgelegt.

Innerhalb unserer Organisationsstruktur haben wir die Beauftragte für die integrierten Managementsysteme als unabhängige Stabsstelle eingerichtet, die direkt an die Geschäftsführung berichtet. Die Umweltmanagementbeauftragte wird von einem Umweltteam unterstützt. Dieses ist an der Datenerhebung, der Erstellung und Weiterführung des Umweltprogramms, der Umsetzung von Maßnahmen und der Einbeziehung der Mitarbeitenden beteiligt.

Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Umweltmanagementbeauftragten und ihrer Vertretung sind in dokumentierten Bestellungen der Geschäftsführung festgelegt. Die Verantwortung für die energiebezogene Leistung (Energiedaten, Energiekennzahlen, Energiemaßnahmen des Umweltprogramms) ist übertragen. Die interne Umweltbetriebsprüfung erfolgt jährlich nach einem von der Geschäftsführung gewichteten und freigegebenen Programm gemäß EMAS Anhang III und ISO 19011 unter Beteiligung der Prozesseigner. Die Objektivität wird durch ein Cross-Audit der Prozesse der Umweltmanagementbeauftragten durch einen zweiten Auditor und die Gegenzeichnung der Geschäftsführung für Prüfabschnitte mit eigener Mitwirkung der Auditorin sichergestellt.

Alle Mitarbeitenden in unserem Unternehmen sind dazu angehalten, Ideen an die Umweltmanagementbeauftragte weiterzugeben, Umweltschutz ins Tagesgeschäft zu integrieren und zur Zielerreichung beizutragen. Ab 2027 trifft sich das Umweltteam quartalsweise; Umweltvorschläge werden aktiv eingeholt, in der Liste der Verbesserungsvorschläge erfasst und mit Rückmeldung nachverfolgt.

Die sicherheitstechnische Betreuung erfolgt durch eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz, die durch interne Sicherheitsbeauftragte unterstützt wird. Die betriebsärztliche Versorgung wird durch eine externe Betriebsärztin gewährleistet.

Für umweltrelevante Notfallsituationen (geringfügige Leckage von kleineren Gebinden mit einem Stoff der Wassergefährdungsklasse 2 an der Ladestelle oder im Lager) bestehen Notfallpläne und Sofortmaßnahmen geschulter Mitarbeitender, die regelmäßig unterwiesen und praktisch geübt werden.

Die Einhaltung der Gesetze wird durch einen Rechtskataster geführt und in regelmäßigen Abständen geprüft und bei Änderungen in den internen Maßnahmenplan übertragen. Auflagen durch Ämter und Behörden werden über den Maßnahmenplan gesteuert und geprüft.

## 4 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Alle für die EMAS-Zertifizierung relevanten umweltrechtlichen und sonstigen Vorschriften wurden in einem Rechtskataster festgehalten, das durch die Umweltmanagementbeauftragte geführt wird. Die Aktualität der Rechtsvorschrift wird regelmäßig überprüft. Im Rahmen unserer Unternehmenstätigkeit sind unter anderem die folgenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten:

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) / Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) / Landesabfallgesetz (LAbfG) / Kommunale Abfallsatzung (AbfallS) / Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV) / REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2006) / Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) / Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) / Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) / Unfallverhütungsvorschrift Grundsätze der Prävention (DGUV Vorschrift 1) / Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) / Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) / Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) / Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) und F-Gase-Verordnung (EU) 2024/573 / Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV)

Verbindlich angewendet werden außerdem die EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 mit den Änderungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 sowie die branchenspezifischen Referenzdokumente (EU) 2021/2053 (Herstellung von Metallerzeugnissen) und (EU) 2019/62 (Automobilindustrie). Die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen wurde zuletzt im Oktober 2026 bewertet (Compliance-Bewertung und Managementbewertung).

Die Einhaltung der Umweltvorschriften wurde am 10.10.2026 systematisch bewertet und in der Umweltbetriebsprüfung 2026 geprüft. Dabei wurden folgende Abweichungen festgestellt: (1) Die Dichtheitskontrolle der nach der F-Gase-Verordnung (EU) 2024/573 prüfpflichtigen Klimageräte wurde 2025 nicht durchgeführt; sie wurde am 24.07.2026 durch einen Kältefachbetrieb nachgeholt (keine Undichtigkeit, kein Kältemittelverlust) und ist seitdem als wiederkehrende Prüfaufgabe im Wartungssystem verankert. (2) Für die AwSV-Anlagen fehlten Anlagendokumentation und Merkblätter, die Eigenkontrolle war nicht durchgängig geplant; die Merkblätter hängen seit Oktober 2026 aus, Anlagendokumentation und Eigenkontrolle werden bis 30.10.2026 vervollständigt. (3) Das Gefahrstoffverzeichnis war unvollständig; es wurde im Oktober 2026 überarbeitet und wird bis Ende 2026 abgeschlossen. (4) Die Kennzeichnung der Sammelbehälter für gefährliche Abfälle war nicht mehr erkennbar; sie wird bis 30.10.2026 erneuert. Behördliche Beanstandungen oder Verfahren liegen nicht vor. Die Geschäftsführung bestätigt, dass die Einhaltung der geltenden Umweltvorschriften durch das Umweltmanagementsystem überwacht, jährlich bewertet und bei Abweichungen unverzüglich korrigiert wird.



# 5 Umweltaspekte

## 5.1 Umweltauswirkungen entlang des Lebenswegs von Produkten

Als Lohnfertiger sind wir auf eine nachhaltige Produktentwicklung unserer Kunden angewiesen. Alle unsere Prozesse sind darauf ausgelegt, unsere Kunden bestmöglich darin zu unterstützen, ressourcenschonende Bauteile zu erhalten. Dazu gehört eine Auslegung der Werkzeuge mit optimaler Materialeffizienz, eine effiziente Fertigungsplanung und Lagerhaltung, optimale Qualität und sortenreine Sammlung der Restmengen.

Unsere Fertigungsprozesse sind so ausgelegt, die angelieferten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe optimal einzusetzen. Wesentlich sind für uns der effiziente und nachhaltige Einsatz von Energie, die arbeitssicherheits- und umweltkonforme Lagerung und Handhabung von Gefahrstoffen, die Verlängerung der Standzeiten der Kühlschmierstoffemulsionen und die fachgerechte Entsorgung der Altemulsionen.

Ein Anteil der Bauteile unserer Kunden erhält eine zusätzliche Oberflächenveredelung, die wir von kompetenten Partnern durchführen lassen. Deren Engagement in Umweltschutz und Energieeinsparung überwachen wir durch unser Lieferantenmanagement.

Die Einflussnahme im Lebensweg der gefertigten Bauteile endet durch die Abholung der Bauteile unserer Kunden, wobei wir sie in der Recyclingfähigkeit der Produkte durch die Teilnahme am IMDS-Verfahren unterstützen.

## 5.2 Bewertung der Umweltaspekte

Wesentliche Umweltaspekte (Umweltrelevanz A) sind der Strom- und Erdgasverbrauch, der Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und die gefährlichen Abfälle sowie indirekt der Rohstoffverbrauch und die $CO_2$-Emissionen aus Rohstoffgewinnung, Metallherstellung und Beschaffung. Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

**Umweltrelevanz (UR)**

- A hohe Umweltrelevanz, hohe Umweltbelastung, großer Handlungsbedarf
- B mittlere Umweltrelevanz, mittlere Umweltbelastung, mittlerer Handlungsbedarf
- C geringe Umweltrelevanz, geringe Umweltbelastung, geringer Handlungsbedarf

**Einflussmöglichkeit (E)**

- I Kurzfristig ist ein Steuerungspotenzial vorhanden
- II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
- III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

| EINSTUFUNG | UMWELTASPEKT | UMWELTAUSWIRKUNG / RELEVANZ DURCH | EINFLUSS AUF RELEVANTE LEBENSZYKLUSSCHRITTE | UR | E |
|---|---|---|---|---|---|
| direkt | Stromverbrauch | Stromverbrauch an Maschinen | Produktion, Werkzeugbau | A | II |
| direkt | Stromverbrauch | Stromverbrauch durch Beleuchtung Stromverbrauch durch IT-Infrastruktur | Produktion, Werkzeugbau | B | II |
| direkt | Wärmebedarf | Verbrauch von Gas zur Beheizung von Produktionshalle und Büros | Produktion, Werkzeugbau | A | II |
| direkt | Lärmemission durch Maschinen und Anlagen | Lärmbelastung der Umwelt | Produktion, Werkzeugbau | C | II |
| direkt | Verbrauch von Schutzgasen | Treibhauseffekte durch Freisetzung | Produktion, Werkzeugbau | B | II |
| direkt | Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen | Ressourcenverbrauch, Abfälle | Produktion, Werkzeugbau | A | III |
| direkt | Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle | Ressourcenverbrauch durch Verwertung | Entsorgung | C | I |
| direkt | Entsorgung gefährlicher Abfälle | Boden- und Wasserverunreinigung, Reduzierung der Biodiversität | Entsorgung | A | II |
| direkt | Nutzung von Gefahrstoffen | Boden- und Grundwasserverunreinigung, Reduzierung der Biodiversität | Produktion, Werkzeugbau | B | II |
| direkt | Nutzung von Boden | Verringerung der Bodendiversität | Produktion, Werkzeugbau, Anlieferung/Transport | B | III |
| direkt | Wasserverbrauch | Verbrauch von Wasser | Werkzeugbau | B | II |
| direkt | Nutzung von nicht regenerativen Energiequellen | Verbrauch fossiler Energieträger | Anlieferung/Transport | B | II |
| direkt | Emission von CO2 | Erhöhung Treibhauseffekte | Produktion, Werkzeugbau, Anlieferung/Transport | B | II |
| direkt | Kältemittel in Klimageräten (F-Gase R410A und R32) | Treibhauseffekt bei Kältemittelaustritt (Leckage, Beschädigung, unsachgemäße Wartung oder Entsorgung) | Beschaffung, Entsorgung | B | II |
| indirekt | Ressourcenverbrauch | Verbrauch von Rohmaterialien | Produktentwicklung | A | III |
| indirekt | Verwertung von Rohmaterialien | Verbrauch von Rohmaterialien | Entsorgung, Endgültige Beseitigung | C | III |
| indirekt | CO2-Emissionen | Verbrauch von Rohmaterialien | Beschaffung | A | III |
| indirekt | CO2-Ausstoss durch Anfahrt der Mitarbeiter | Erhöhung der Treibhauseffekte | Anlieferung/Transport | C | II |
| indirekt | CO2-Ausstoss durch Anfahrt Logistik Kunden | Verbrauch von fossilen Energieträgern | Anlieferung/Transport | C | III |
| Indirekt | Oberflächenbehandlung | Umweltbelastung durch den Lieferanten | Beschaffung | B | II |
| Indirekt | Rohstoffgewinnung und Metallherstellung | Verbrauch von Energieressourcen, Zerstörung der Bodenflächen | Beschaffung | A | III |
| Indirekt | Ressourcenverbrauch | Verbrauch von Rohstoffen durch vorzeitigen Austausch der Produkte | Nutzungs- und Wartungsphase | C | I |

# 6 Kernindikatoren und individuelle Kenngrößen

## 6.1 Bezugsgrößen

| | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Mitarbeitende[2] | Anzahl | 48 | 46 | 49 | 52 |
| Verkaufsmenge Stückzahl | Stück | 7.736.710 | 7.748.241 | 7.499.071 | 8.995.444 |
| Verkaufsmenge Positionen | Stück | 6.923 | 7.511 | 5.985 | 5.442 |
| Verkaufsmenge kg | kg | 810.666 | 839.210 | 609.075 | 657.852 |

[2] Mitarbeitende 2025: Jahresdurchschnitt nach Köpfen (Beschäftigte der SYMANZIK GmbH & Co. KG am Standort einschließlich Auszubildende, ohne Zeitarbeit; Quelle: Personalcontrolling). Vorjahre nach bisheriger Erhebung.

## 6.2 Energie

| ENERGIE | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Strom Konventionell | kWh | 226.513 | 240.840 | 224.544 | 227.096 |
| Strombezug erneuerbar, selbst erzeugt | kWh | 214.191 | 307.899 | 322.835 | 332.000 |
| Strom - erneuerbar (selbst erzeugt und Eigenverbrauch) | kWh | 104.756 | 166.972 | 156.128 | 164.822 |
| Strombezug - gesamt | kWh | 331.270 | 407.813 | 380.672 | 391.918 |
| Wärme (Erdgas) | kWh | 353.224 | 298.566 | 259.225 | 293.897 |
| Kraftstoffe (Diesel) | l | 2.187 | 1.753 | 2.118 | 1.869 |
| **Energie - Gesamt** | **kWh** | **706.149** | **723.736** | **660.865** | **704.323** |

Durch die PV-Anlagen können wir unseren Strombezug (Graustrom) reduzieren und unsere Umweltleistung so verbessern. Ziel ist es hier, den Anteil an erneuerbarem Strom für den Strombedarf weiter auszubauen. Durch die Optimierung der Fertigungsprozesse soll ebenfalls der Energieverbrauch je kg Fertigerzeugnis gesenkt werden.

Der Wärmebedarf durch die bestehende erdgasbetriebene Heizungsanlage ist stark witterungsabhängig. 2025 lag der Erdgasbezug 13 % über dem Vorjahr; eine Verbesserung ist hier noch nicht erreicht. Die Umstellung auf eine Wärmepumpe und die bessere Dämmung (Programm Nr. 3 und 4) sollen den Erdgasbezug senken.

Ausschließlich die eigenen Lieferfahrzeuge werden noch mit Kraftstoffen betrieben. Eine Umstellung auf elektrische Antriebe soll in den nächsten Jahren erfolgen.

Derzeit kann der Energieverbrauch noch nicht direkt in Bezug zu den Fertigungsanlagen gesetzt werden.

| Kennzahlen ENERGIE | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Kennzahl Stromverbrauch vor Ort (Wh Strom/Verkaufsmenge Stückzahl) | Wh/Stück | 42,8 | 52,6 | 50,8 | 43,6 |
| Kennzahl Energieverbrauch vor Ort je kg (kWh Energie gesamt/Verkaufsmenge kg; SRD 2021/2053) | kWh/kg | 0,87 | 0,86 | 1,09 | 1,07 |
| Kennzahl Autarkie Strom (Selbst erzeugte Energie / Gesamtverbrauch) | % | 32% | 41% | 41% | 42% |
| Kennzahl Energie - Standby (nachts)[3] | kW | 15,49 | 15,02 | 16,32 | 12,89 |
| Kennzahl Kraftstoff[4] | l/100km | 13,6 | 13,2 | 13,5 | 9,3 |

## 6.3 Wasser/Abwasser

| WASSER | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Gesamter Wasserverbrauch[5] | m³ | 248 | 313 | 338 | 379 |

Für unsere Fertigungsprozesse benötigen wir keine bedeutenden Mengen Frischwasser (Ausschließlich verschiedene Maschinen im Werkzeugbau werden mit Kühlschmierstoffemulsionen betrieben). Es entsteht kein Prozesswasser, welches in die Kanalisation eingeleitet würde. Altemulsionen werden den Fachbetrieben zur Entsorgung übergeben. Der Hauptverbrauch an Frischwasser liegt in der Benutzung der Sanitäranlagen durch die Mitarbeiter. Diesen Verbrauch beobachten wir, um ihn ggf. mit Maßnahmen belegen zu können.

[3] 2025: mittlere Netzlast in den Wochenendnächten (Samstag und Sonntag, 0–5 Uhr) laut Stromzähler (5-Minuten-Werte), weil werktags einzelne Maschinen und der Druckluftkompressor auch nachts laufen können. Vorjahre nach bisheriger Erhebung; nach der Methode 2025 läge 2024 bei 15,0 kW.

[4] 2025: Dieselverbrauch laut Tankkarte ÷ gefahrene Kilometer der beiden Dieselfahrzeuge (Crafter und Caddy); Kilometer aus den Kilometerständen der Werkstattrechnungen auf den Jahreswechsel geschätzt. Vorjahre nach bisheriger Erhebung.

[5] Frischwasserbezug laut Abrechnung der Stadtwerke Osnabrück, Anteil SYMANZIK. Die Werte 2022–2024 entsprechen jetzt denen in Kapitel 7 und der Kennzahl je Mitarbeitenden (bisher in dieser Tabelle abweichend 129 / 166 / 176 m³). 2025: Standortverbrauch 657 m³ × Anteil SYMANZIK wie 2024 (57,7 %).

| Kennzahl Wasser | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Kennzahl Wasser (L Wasser/Mitarbeiter pro Tag)[6] | l/d | 33,06 | 35,14 | 38,05 | 35,64 |
| Kennzahl Wasser je kg (l Wasser/Verkaufsmenge kg; SRD 2021/2053) | l/kg | 0,31 | 0,37 | 0,55 | 0,58 |

## 6.4 Abfall

| ABFALL | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Verpackungen aus Papier und Karton | t | 7,0 | 6,5 | 7,0 | 9,7 |
| Verpackungen aus Holz / Holz | t | 2,6 | 2,8 | 0,0 | 3,7 |
| Leichtverpackungen[7] | t | 5,1 | 5,1 | 5,1 | 3,1 |
| Aluminiumschrott | t | 30,7 | 34,1 | 53,8 | 77,8 |
| Stahlschrott | t | 500,9 | 582,1 | 580,3 | 629,6 |
| Edelstahlschrott | t | 20,8 | 10,8 | 43,2 | 61,4 |
| Restmüll (Beseitigung) | t | 5,6 | 5,6 | 5,6 | 3,4 |
| **Ungefährlicher Abfall - Gesamt** | **t** | **573** | **647** | **695** | **789** |
| **Gefährlicher Abfall - Gesamt[8]** | **t** | **3,4** | **3,4** | **3,6** | **2,0** |

In unseren Fertigungsprozessen schaffen wir es alle Abfälle sortenrein zu sortieren. Alle Metalle werden sortenrein gesammelt und dem Recycling zugeführt. Im Bereich des Werkzeugbaus werden die Altemulsionen entsprechend den Vorschriften gesammelt und als gefährlicher Abfall durch Fachbetriebe entsorgt. Alle weiteren Abfälle entstehen durch die Beschaffung, Wartung und durch die Verwaltungsaufgaben. Alle Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, dass auch diese Abfälle entsprechend den Vorschriften sortiert werden.

| KENNZAHL ABFALL | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Kennzahl Gefährlicher Abfall - (t/Rohstoff t) | % | 0,26% | 0,24% | 0,28% | 0,14% |

## 6.5 Materialeinsatz

| MATERIAL | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Rohstoffe[9] | t | 1.317 | 1.381 | 1.266 | 1.427 |
| Öl | t | 1,09 | 1,27 | 0,90 | 1,73 |
| Schutzgase[10] | m³ | 1.005,5 | 945,5 | 390,7 | 810,7 |
| Kühlschmierstoffe | t | 0,17 | 0,33 | 0,17 | 0,07 |
| Kältemittel (Ersatz in Verwendung in Splitgeräten) | kg | 0 | 0 | 0 | 0 |

Der Einsatz von metallischen Rohstoffen ist ein wichtiger Umweltaspekt unseres Unternehmens. Die effiziente Verwendung hat für uns ein besonderes Gewicht. Durch die starke Abhängigkeit von der Bauteilgeometrie ist unsere Kennzahl zur Ressourceneffizienz nur schwach aussagekräftig. Wir führen die Kennzahl jedoch zum Abgleich an unser jeweiliges Produktspektrum und um Ausreißer zu erkennen.

[6] Anwesenheitstage 2025 berechnet aus den betrieblichen Arbeitstagen (ohne gesetzliche Feiertage in Niedersachsen und Betriebsferien), der Zahl der Mitarbeitenden, dem Urlaubsanspruch und den Krankentagen. Vorjahre nach bisheriger Erhebung.

[7] Leichtverpackungen und Restmüll 2025 geschätzt aus Behältervolumen und Zahl der Leerungen (Leichtverpackungen 1.100 l × 26 × 0,11 t/m³; Restmüll 2 × 660 l × 26 × 0,1 t/m³; Umrechnungsfaktoren des Bayerischen Landesamts für Statistik). Vorjahre nach bisheriger Erhebung.

[8] 2025: Mengen laut Übernahmescheinen; in m³ abgerechnete Abfälle mit Dichten in Tonnen umgerechnet (Altöl 0,9 t/m³, Emulsion 1,0 t/m³).

[9] 2025: Massenbilanz aus der ausgelieferten Masse (Lieferscheingewichte, 657,9 t) und dem Metallschrott laut Wiegescheinen (768,7 t). Vorjahre nach bisheriger Erhebung.

[10] 2025: Liefermengen laut Rechnungen des Gaslieferanten × Füllinhalt der Flaschen und Bündel laut Herstellerdatenblatt.

Die Verwendung von Kühlschmierstoffen können wir derzeit nur anhand der Einkaufsmengen beziffern. Ab 2027 erfassen wir die Jahresmengen aller Chemikalien nach der Verfahrensanweisung Gefahrstoffmanagement; für die Kühlschmierstoffe werten wir zusätzlich die Daten des KSS-Mischers aus.

Unsere Klimageräte werden durch einen Kältefachbetrieb gewartet. Für die prüfpflichtigen Geräte (ab 5 t CO2-Äquivalent) wurde die Dichtheitskontrolle 2025 versäumt und am 24.07.2026 nachgeholt. Dabei wurden keine Undichtigkeiten festgestellt, und es musste kein Kältemittel nachgefüllt werden. Darauf stützen sich die ausgewiesenen Kältemittelverluste von 0 kg. Die Dichtheitskontrollen sind seitdem als wiederkehrende Prüfaufgabe im Wartungssystem hinterlegt.

| KENNZAHL MATERIAL | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Kennzahl Ressourceneffizienz (kg Verkaufsmenge/kg Rohstoffe) | % | 62% | 61% | 48% | 46% |
| Kennzahl Schutzgaseffizienz (l/Produkt) | l/Produkt | 0,130 | 0,122 | 0,052 | 0,090 |
| Kennzahl Kühlschmierstoffeffizienz (g/Produkt) | g/Produkt | 0,022 | 0,043 | 0,022 | 0,007 |

## 6.6 Emissionen

| $CO_2$-ÄQUIVALENTE EMISSIONEN | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Emissionen Energie | kg | 138.751 | 130.572 | 119.082 | 126.255 |
| Kältemittelverluste | kg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Emissionen Material[11] | kg | 1.054.413 | 1.111.259 | 1.073.763 | 1.246.510 |
| Emissionen Abfall | kg | 3.949 | 3.949 | 4.149 | 2.346 |
| Emissionen Wasser | kg | 74 | 94 | 101 | 114 |
| Gesamtemissionen CO2[12] | kg | 1.197.187 | 1.245.874 | 1.197.095 | 1.375.225 |

Die Emissionen werden entsprechend den einschlägigen Äquivalenten und den gemessenen absoluten Mengen ausgewiesen. Ziel ist es, einen CO2-Fußabdruck jedes unserer Bauteile benennen zu können. Die Bemühungen unserer Kunden nehmen wir dazu entsprechend auf. Weitere Messpunkte sollen dazu installiert werden.

| KENNZAHL CO2 | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Kennzahl CO2 (kg CO2/Verkaufsmenge kg)[13] | kg/kg | 1,5 | 1,5 | 2,0 | 2,1 |

Auch für weitere Emissionen entwickeln wir die Äquivalente über einschlägige Datenbanken.

| GESAMTEMISSIONEN IN DIE LUFT | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Emissionen an NOX[14] | kg | 165,4 | 161,2 | 149,4 | 154,9 |
| Emissionen an SO2 | kg | 58,6 | 61,6 | 57,5 | 58,2 |
| Emissionen an PM 10 | kg | 9,6 | 9,5 | 9,0 | 9,2 |

[11] 2025: Rohstoffe nach Werkstoff (Stahl 1.158,7 t, Aluminium 146,9 t, Edelstahl 121,0 t) × Emissionsfaktoren 716 / 1.890 / 1.151 kg CO2e/t (ecoinvent 3.9.1).

[12] Korrigiert gegenüber der Umwelterklärung 2025: Emissionen Abfall nur für Abfälle zur Beseitigung (Restmüll und gefährliche Abfälle) mit den Emissionsfaktoren der Datenerhebung; verwertete Abfälle (Metallschrott, Papier/Pappe, Leichtverpackungen, Holz) werden nach dem Abschneideansatz dem Recycling zugerechnet; Emissionen Wasser mit 0,15 kg CO2e/m³ Frischwasser und 0,15 kg CO2e/m³ Abwasser (bisher rechnerisch 1,2 kg/m³). Die Gesamtsumme ist für alle Jahre neu berechnet.

[13] Gesamtemissionen CO2 laut Tabelle oben ÷ Verkaufsmenge in kg, für alle Jahre neu berechnet (bisher 1,7 / 1,8 / 2,4 aus einer abweichenden Summe).

[14] Korrigiert gegenüber der Umwelterklärung 2025 (auch Kapitel 7): Die bisherigen Werte waren in Gramm statt Kilogramm angegeben und bewerteten den selbst erzeugten Solarstrom wie Netzstrom. Jetzt für alle Jahre: Emissionsfaktoren (GEMIS) für Netzstrom, Erdgas und Diesel, Angabe in kg.

## 6.7 Biodiversität

| BIOLOGISCHE VIELFALT | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Flächenverbrauch gesamt | m² | 20.300,0 | 20.300,0 | 20.300,0 | 20.300,0 |
| Gesamte versiegelte Fläche | m² | 17.750,0 | 17.750,0 | 17.750,0 | 17.750,0 |
| Gesamte naturnahe Fläche am Standort | m² | 2.550,0 | 2.550,0 | 2.550,0 | 2.550,0 |
| Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts | m² | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |

An unserem Standort wurden seit 2015 keine Erweiterungen vorgenommen. Ziel ist es den Status quo zu erhalten. Soweit möglich, achten wir auf eine Bepflanzung, die die Biodiversität fördert.

# 7 Materialströme

| INPUT | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Energie - Gesamt | kWh | 706.149 | 723.736 | 660.865 | 704.323 |
| Grundstücksfläche | m² | 20.300 | 20.300 | 20.300 | 20.300 |
| Wasser | m³ | 248 | 313 | 338 | 379 |
| Rohstoffe | t | 1.317 | 1.381 | 1.266 | 1.427 |
| Betriebsstoffe | t | 1,26 | 1,6 | 1,07 | 1,80 |

| OUTPUT | EINHEIT | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Verkaufsmenge Stückzahl | Stück | 7.736.710 | 7.748.241 | 7.499.071 | 8.995.444 |
| Verkaufsmenge Positionen | Stück | 6.923 | 7.511 | 5.985 | 5.442 |
| Verkaufsmenge kg | kg | 810.666 | 839.210 | 609.075 | 657.852 |
| Wasser | m³ | 248 | 313 | 338 | 379 |
| Verpackungen aus Papier und Karton | t | 7,0 | 6,5 | 7,0 | 9,7 |
| Verpackungen aus Holz / Holz | t | 2,6 | 2,8 | 0,0 | 3,7 |
| Leichtverpackungen | t | 5,1 | 5,1 | 5,1 | 3,1 |
| Aluminiumschrott | t | 30,7 | 34,1 | 53,8 | 77,8 |
| Stahlschrott | t | 500,9 | 582,1 | 580,3 | 629,6 |
| Edelstahlschrott | t | 20,8 | 10,8 | 43,2 | 61,4 |
| Restmüll (Beseitigung) | t | 5,6 | 5,6 | 5,6 | 3,4 |
| Ungefährlicher Abfall - Gesamt | t | 572,8 | 647,1 | 695 | 788,7 |
| Gefährlicher Abfall - Gesamt | t | 3,4 | 3,4 | 3,6 | 2,0 |
| Emissionen Energie | kg | 138.751 | 130.572 | 119.082 | 126.255 |
| Emissionen an NOX | kg | 165,4 | 161,2 | 149,4 | 154,9 |
| Emissionen an SO2 | kg | 58,6 | 61,6 | 57,5 | 58,2 |
| Emissionen an PM 10 | kg | 9,6 | 9,5 | 9,0 | 9,2 |

# 8 Umwelt- und Energieprogramm 2024–2028 (Stand Oktober 2026)

Auch in den vergangenen Jahren haben wir umfassende Maßnahmen zur Verbesserung unserer Umweltleistung umgesetzt. Vor allem der Ausbau der eigenen Solarproduktion konnte entscheidend die CO2-Emissionen verbessern. Insgesamt profitiert der Standort durch seine moderne Bauweise und Gebäudetechnik. Wichtige Grundlagen konnten bereits beim Neubau 2002 gelegt werden.

In den nächsten Jahren starten wir in unser Umwelt- und Energieprogramm mit umfassenden Investitionen. Neben der direkten Umweltleistungsverbesserung werden wir in den nächsten Jahren insbesondere unsere

Messpunkte verbessern. Zukünftig können wir unser Umwelt- und Energieprogramm darauf noch besser abstimmen.

Das Umwelt- und Energieprogramm wurde 2026 konkretisiert: Jede Maßnahme ist einem messbaren Einzelziel mit Ausgangswert, Verantwortlichen und Termin zugeordnet; der Umsetzungsstand wird in der jährlichen Managementbewertung bewertet. Verschärft wurden das Ziel für die Grundlast (von < 12 kW auf < 10 kW) und das Kraftstoffziel (von < 1.000 l auf 0 l: Ersatz des Crafters durch ein Elektrofahrzeug, Abgabe des Caddys).

| Nr. | Umweltziel / Einzelziel | Ausgangswert 2024 | Maßnahme (Bereich, Priorität) | Verantwortlich | Termin | Status 10/2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Reduzierung direkter $CO_2$-Ausstoß: Kraftstoffverbrauch Fuhrpark auf 0 l | Diesel 2.118 l | Ersatz Crafter durch Fahrzeug mit elektrischem Antrieb (Fuhrpark, mittel) | GF | 2027-01 | laufend: eCrafter bestellt, Auslieferung im Januar 2027 |
| 2 | Reduzierung direkter $CO_2$-Ausstoß: Kraftstoffverbrauch Fuhrpark auf 0 l | Diesel 2.118 l | Veräußerung Caddy (Fuhrpark, mittel) | GF | 2027-06 | offen |
| 3 | Reduzierung direkter $CO_2$-Ausstoß: Erdgasbezug < 250.000 kWh/a | Erdgas 259.225 kWh | Umstellung der Heizung auf Wärmepumpe (gesamter Standort, mittel) | GF | 2027-12 | offen |
| 4 | Reduzierung direkter $CO_2$-Ausstoß: Erdgasbezug < 250.000 kWh/a | Erdgas 259.225 kWh | Verbesserung der Dämmung Bürogebäude und Sozialtrakt (Gebäude, hoch) | GF | 2027-12 | laufend: Vorarbeiten begonnen, alte Dämmung entfernt, Mäuseschutz wird eingebracht |
| 5 | Reduzierung Einspeisung von selbst erzeugtem PV-Strom auf < 33 % | Einspeisung 52 % (166.707 von 322.835 kWh) | Ausbau intelligenter Ladeinfrastruktur (Fuhrpark, gering) | GF | 2026-12 | laufend: bauliche Maßnahmen in Arbeit, Anbieter für die Ladeinfrastruktur wird ausgewählt |
| 6 | Schutz der biologischen Vielfalt: Reduzierung Kühlschmierstoffe | KSS 0,17 t | Optimierung der Standzeiten der Kühlschmierstoffe (Produktion, mittel) | UM | 2026-12 | laufend: Spänepresse getestet, Kauf geplant |
| 7 | Reduzierung Stromverbrauch: 100 % LED und Präsenzmelder in geeigneten Bereichen | LED-Anteil nicht erhoben | Einbau LED und Präsenzmelder (gesamter Standort, mittel) | GF | 2027-06 | laufend: LED in der Produktion vollständig umgesetzt, Bürogebäude teilweise |
| 8 | Reduzierung Strombezug: Autarkiegrad > 50 % | Autarkie 41 % | Einsatz eines Stromspeichers (gesamter Standort, mittel) | GF | 2026-12 | umgesetzt: Batteriespeicher 549 kWh seit Juni 2026 in Betrieb; Wirkung auf den Autarkiegrad ab 2027 auswertbar |

| Nr. | Umweltziel / Einzelziel | Ausgangswert 2024 | Maßnahme (Bereich, Priorität) | Verantwortlich | Termin | Status 10/2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **9** | Reduzierung Stromverbrauch: Grundlast (Standby nachts) < 10 kW | Standby 16,32 kW | Steuerungsoptimierung Beleuchtung, Heizung, Kompressoren, Maschinen (gesamter Standort, mittel) | GF | 2027-06 | laufend: VLAN für die Smartsteuerung beauftragt; Standby 2025: 12,9 kW |
| **10** | Reduzierung Stromverbrauch Außenbeleuchtung: Erneuerung und bedarfsgerechte Steuerung | Verbrauch Außenbeleuchtung nicht separat gemessen | Erneuerung/Steuerung der Außenbeleuchtung (gesamter Standort, hoch) | GF | 2026-12 | laufend: Leuchten erneuert, Steuerung optimiert |
| **11** | Verbesserung der Datenbasis: Stromverbrauch Serverraum separat erfassen | keine Messung | Installation einer Strommessung im Serverraum (gesamter Standort, mittel) | GF | 2026-12 | geplant: Installation im Wartungsfenster im Dezember 2026 |
| **12** | Schutz der biologischen Vielfalt: Reduzierung der Anzahl Gefahrstoffe um 2 (von 14 auf 12) | Gefahrstoffe: 14 in Verwendung (2025) | Substitutionsprüfung und Reduzierung (Produktion, Werkzeugbau, Reinigung, mittel) | UM | 2027-04 | laufend: Gefahrstoffinventur durchgeführt, Verzeichnis neu strukturiert, Substitutionsprüfung eingerichtet; Zwischenstand 1 von 2: Bodenreiniger FloorPro wird seit 27.07.2026 nicht mehr beschafft und durch Wasser ersetzt; die Restmenge wird aufgebraucht, danach 13 statt 14 Gefahrstoffe in Verwendung |
| **13** | Schutz der biologischen Vielfalt: Aufwertung naturnaher Flächen | 2.550 m² naturnah | Änderung von Pflege und Bepflanzung (gesamter Standort, gering) | GF | 2027-12 | offen |
| **14** | Verbesserung der Datenbasis: $CO_2$ je Prozessschritt (aus Programm 2025) | keine Prozessmessung | Ausweitung der Messpunkte (Produktion) | UM | 2027-12 | offen: Angebot für Unterzähler wird eingeholt, Entscheidung Q1/2027 |

## 9 Gültigkeitserklärung

Erklärung der Umweltgutachter zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten.

Die unterzeichnenden EMAS Umweltgutachter,

Dipl.-Ing. Christian Ruhe, mit der Registrierungsnummer DE-V-0386, akkreditiert und zugelassen für die Bereiche 25 Herstellung von Metallerzeugnissen, 25.50 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen, 25.50.4 Herstellung von Press-, Zieh- und Stanzteilen

und

Dipl.-Ing. Raphael Artischewski (in Fallkooperation), mit der Registrierungsnummer DE-V-0005, akkreditiert und zugelassen für die Bereiche 29.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen

bestätigen begutachtet zu haben, dass die SYMANZIK GmbH & Co. KG am Standort Am Tie 12, 49086 Osnabrück, wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), geändert durch Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 sowie Änderungsverordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

09.11.2026

signiert
Christian Ruhe
09.11.2026
16:34:33 UTC
QHSE cert GmbH

Dipl.-Ing. Christian Ruhe
Umweltgutachter DE-V 0386

09.11.2026



Dipl.-Ing. Raphael Artischewski
Umweltgutachter DE-V 0005

## 10 Impressum

Herausgeber
SYMANZIK GmbH & Co. KG
Am Tie 12
49086 Osnabrück
Telefon: + 49 541 95710 0
E-Mail: nachhaltigkeitsdialog@symanzik.de

Redaktion und Layout: Umweltbeauftragte
Stand: Oktober 2026

Ansprechpartnerin Umweltmanagement
Anne Winter

Geschäftsführer
Sandor Winter